

2763-325 6

Thomas Gensicke



Die neuen Bundesbürger

*Eine Transformation
ohne Integration*

Westdeutscher Verlag

Inhalt

Vorwort	9
Einleitung	11
(Abbildung 1).....	15
Teil I:	
Ein Modell zur Beschreibung der Entwicklung des subjektiven Faktors in den neuen Bundesländern im Prozeß der Vereinigung	16
A. Grundelemente	16
1. Transformation	16
2. Akkommodation	18
3. Sozialisation	20
4. Integration	23
(Abbildung 2)	24
B. Erläuterung des Modells	25
Teil II:	
Anwendung des Modells	28
A. Transformation	28
1. Die Situation: Wirtschaftliche und institutionelle Weichenstellungen und Entwicklungen	28
1.1 Politische Revolution und Währungs- und Sozialunion	28
1.2 Die Folgen der Währungsunion	30
1.3 Die staatliche Vereinigung	32
1.4 Öffentliche Transfers: Übergangshilfe und Sicherung des sozialen Friedens	33
1.5 Beginn der Konsolidierung: Erholung des Binnenmarktes, Bauboom und Belebung in der Ausrüstungsindustrie	34
1.6 Einkommensentwicklung und Verwendung	35
(Abbildungen 3-4)	37

B. Akkommodation	38
1. Die Wahrnehmung der allgemeinen ökonomischen Situation.....	38
2. Die Wahrnehmung der eigenen ökonomischen Situation	39
3. Wohlfahrtsentwicklung in weiteren Lebensbereichen	40
4. Allgemeine Situationswahrnehmung: Entwicklung der allgemeinen Lebenszufriedenheit	43
4.1 Was beeinflusste die allgemeine Lebenszufriedenheit ?	44
(Abbildungen 5-15)	50
5. Die individuelle Bilanz der neuen Bundesbürger: Der Vergleich zur DDR	56
5.1 Die eigene ökonomische Bilanz	56
5.2 Die Bilanz weiterer Lebensbereiche und die allgemeine Bilanz ...	57
6. Erwartungsbildung	58
6.1 Wirtschaftliche Erwartungen	58
6.2 Allgemeine Erwartungen: Optimismus	58
6.3 Was determinierte die Zukunftserwartungen?	59
(Abbildungen 16-23)	62
Zwischenresümee	66
7. Psychologische Befunde zur Verarbeitung der Transformationsdynamik	66
7.1 Psychische Gesundheit, Selbstaktualisierung und Verhaltenskontrolle	66
7.2 Persönlichkeitsstärke	70
8. Bestandsaufnahme mit Hilfe der Speyerer Werteforschung	73
8.1 Werte und Wertestrukturen	73
8.2 Wertetypen in den neuen Bundesländern	77
(Abbildungen 24-32)	85
9. Wertetypen und Wohlfahrt	90
9.1 Wertetypen und aktuelle Lebenszufriedenheit	90
9.2 Wertetypen und erwartete Lebenszufriedenheit	93
(Abbildungen 33-48)	96
C. Sozialisation	104
1. Lebensweltliche Sozialisation: Erziehungswerte und	104
1.1 Erziehungsziele	104
1.2 Retrospektive Rekonstruktion des Sozialisationsklimas in der DDR	108
(Abbildungen 49-66)	116
2. Sozialistische Sozialisation	125
2.1 Sozialistisches System und Modernisierung	125
Zwischenresümee	136
(Abbildungen 67-85)	140
2.2 Phasen der DDR-Geschichte	150
2.2.1 Stalinistische Etablierungsphase (1945-56)	151
2.2.2 Ulbrichtsche Reformphase (1956-1971)	151
2.2.3 Honeckers Konsumwende (1971-1989)	153

Zwischenresümee	156
2.3 Generationen in der DDR	158
(Abbildungen 86-90).....	167
2.4 Welche sozialen Einstellungen hinterließ die DDR?	170
2.4.1 Sozialistische und westliche Identität	170
2.4.2 Attributionsstile im vereinigten Deutschland: Etatismus und Individualismus	172
2.4.3 Gesellschaftliche Ordnungsideale in den neuen und alten Ländern: Demokratischer Sozialismus und Liberaler Wohlfahrtsstaat	175
(Abbildungen 91-93)	178
D. Integration	180
1. Akzeptanz und Systembewertungen	180
2. Identifikation: Zugehörigkeit, Nationalstolz, Vertrauen	182
2.1 Zugehörigkeitsgefühl	182
2.2 Nationalgefühl	183
2.3 Vertrauen in Institutionen	184
(Abbildungen 94-98)	186
Schluß: Was ist das hauptsächliche Hemmnis für die Integration von Ost und West?	189
A. Erträge des Modells	189
B. Ein situativ-sozialisatorischer Erklärungsansatz für kollektive Identitätsunterschiede zwischen Ost und West	193
(Abbildungen 99-112)	200
Literatur	207